

Themenplan „Arbeitsgemeinschaft Arbeitsrecht“ - Winterhalbjahr 2012 / 2013

Veranstaltungsort: Großer Sitzungssaal im Verbandshaus der arbeitgeber westfalen-lippe e.V., Am Sparrenberg 8, 33602 Bielefeld
 (bei Überbelegung: Gemeindesaal Neustädter Marien-Kirchengemeinde Bielefeld, Papenmarkt 10a, 33602 Bielefeld)

Veranstaltungsdauer: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Datum	Thema	Referent / Referentin
Mittwoch 14.11.2012	Rechte und Pflichten schwerbehinderter Menschen im Arbeitsverhältnis <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung von Arbeitsplatz und Arbeitsorganisation (z. B. Ergonomie, Arbeitszeit, Mehrarbeit, Leistungsentgelt, Arbeitsgruppe) • Diskriminierungsschutz • Eingliederungsmanagement nach Arbeitsunfähigkeit 	Frau Uschi Medding, Sachgebietsleiterin Kündigungsschutz und begleitende Hilfen im Arbeitsleben, LWL-Integrationsamt, Münster,
Mittwoch 19.12.2012	Inhaltliche und formale Aspekte der Änderungskündigung <ul style="list-style-type: none"> • Ein Überblick über die inhaltlichen Grundsätze der Änderungskündigung • Die unterschiedlichen Gründe für eine Änderungskündigung • Die aktuelle Rechtsprechung des BAG 	Herr Peter Schmidt, Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht, Hamm
Mittwoch 16.01.2013	Gesetzliche Unfallversicherung der Berufsgenossenschaft - Praxisfragen <ul style="list-style-type: none"> • Grundsätze zum gesetzl. Unfallversicherungsschutz durch die BG • Ausschluss der Haftung der BG – wann und wofür haftet der Arbeitgeber? • Praxis: Wegeunfälle, Verkürzung von AU-Perioden etc. 	Herr Rechtsanwalt Hans-Wilhelm Köster, Geschäftsführer unternehmer nrw, Düsseldorf
Mittwoch 20.02.2013	Der Anspruch des Betriebsrates auf Schulung und auf den Ersatz von Schulungskosten <ul style="list-style-type: none"> • „Wellness“ oder Seminarstress? Welche Schulungsthemen sind erforderlich? • Gruppenreise oder Single-Tour? Wer kann teilnehmen? • „All inclusive“ oder Sparmodell? Welche Kosten sind vom Arbeitgeber zu tragen? 	Herr Tobias Walkling, Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht Niedersachsen, Hannover
Mittwoch 20.03.2013	Die Rechtsprechung des BAG zum Arbeitszeugnis <ul style="list-style-type: none"> • Rechtsgrundlagen des Zeugnisanspruchs • Zeugnisinhalt: Notwendiges, Überflüssiges, Untersagtes • Formalien: Das formell optimierte Arbeitszeugnis aus Sicht des BAG 	Herr Oliver Klose, Richter am Bundesarbeitsgericht, Erfurt (angefragt)